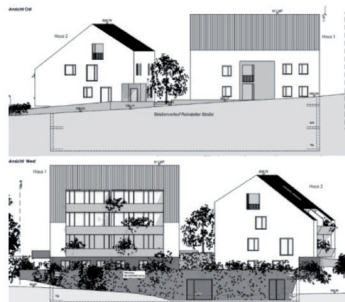




Liebe Interessenten an neuen Wohnformen.

Seit dem Herbst 2019 hat sich einiges getan in der Wohnprojektlandschaft in Süddeutschland/Oberschwaben. Neue Gruppen sind an den Start gegangen, so in Biberach, wo die gemeinnützige Bürger-Sozialgenossenschaft eine neue eigenständige Bürger-Wohn-genossenschaft e.G. ins Leben gerufen hat. Sie haben bereits Grundstücke erworben und planen mit Bauunternehmen ihre zu erstellenden Wohnungen. Diese gehören dann der Wohn-Genossenschaft, die später als Besitzer und Verwalter der Wohnungen fungiert. Somit haben wir hier eine weitere Variante der Genossenschaften, die sich stark an den althergebrachten Baugenossenschaften orientiert. Ihre Stärke ist: in Verbindung mit der Bürger-Sozialgenossenschaft können sie älteren Menschen in Biberach ein Rundum-Paket der Versorgung, Nachbarschaftshilfe und gegenseitiger Besuche bieten.



Skizze des geplanten Bauvorhabens in Biberach.

Die Wohngenossenschaft Wohnenplus e.G. in Wangen hat mit dem ersten Spatenstich für ihre Neubauten begonnen. Den Keller-aushub führt die Fa. Leuthe aus Schlier durch. Die Wangener Genossenschaft Wohnenplus organisiert und gestaltet das Unternehmen nach wie vor in ehrenamtlicher Selbstverwaltung der Genossen und späteren Nutzer. Die finanzielle Basis ist durch die Pflichtanteile der Genossen und deren zusätzliche freiwillige Einlagen gesichert, die Umweltbank, sowie die KfW sind als Kreditgeber mit an Bord. Als bezahlte Mitarbeiter hat die kleine Genossenschaft e.G. nur den Architekten und den Baubegleiter unter Vertrag, der vor allem das Kostenmanagement der Gruppe übernommen hat. Sie sind inzwischen ca 120 Genossen, bewerben die Wohnungen für Familien, die noch nicht vergeben sind aktiv und rechnen bei Einzug mit ca.80 Menschen.

Das Wohnprojekt in Lindau hat am 28.01.20 eine Wohngenossenschaft e.G. mit dem Namen quartier4 gegründet. Genossenschaftliches Bauen und Wohnen soll auf der Hinteren Insel einen aktiven Beitrag zu einem lebendigen, neuen Quartier leisten – Genossenschaftliches Wohnen vereine die Sicherheit von Eigentum mit der Flexibilität von Miete und schließt Spekulation aus. Erstes Ziel ist laut Pressemitteilung die Versorgung der Mitglieder mit dauerhaft sicherem und bezahlbarem Wohnraum. Die Mitglieder besitzen keine Wohnung, sondern einen Anteil des Ganzen.



www.wohnenpluswangen.de

hier werden stets neue Infos vom Baufortschritt eingestellt.

Impressum: Regionalstelle des Forums für Gemeinschaftliches Wohnen e.V.
88214 Ravensburg, Raiffeisenstr. 12.
Tel: 0152-5360 9313, ew@viainstitut.de

Zukunft der Regionalstelle Gemeinschaftliches Wohnen.

In einem Workshop von VIA- Institut in Ravensburg im November 2019 entstand der Eindruck, dass viele Projekte in der Vorbereitung für eine Unternehmensgründung stecken, teils Probleme mit der Rechtsform haben, teilweise mit der Grundstückssuche und der Finanzierung. Hier könnte eine Dachgenossenschaft einspringen. Damit hätten kleinen Initiativen die Möglichkeit, sich irgendwo anzudocken, den mühsamen Prozess einer eigenen Unternehmensgründung zu umgehen, und jeweils weiter als Verein zu agieren. Was das genau für die Abwicklung der geschäftlichen Seite eines Wohnprojekt-Vorhabens bedeutet, muss jeweils abgeklärt werden, denn das Unternehmen agiert mit eigenen Mitarbeitern, deren Bezahlung in die Kostenmiete miteinfließen muss. In anderen Bundesländern wird bereits mit dieser Unternehmensform gearbeitet, etwa in NRW seit 2018 mit der Dachgenossenschaft Kooperativ e.G. Möglicherweise wird es eines Tages auch in Oberschwaben so etwas geben.

Programmvorankündigung/Save the date:
Neue Wohn-Kontaktbörse von VIA- Institut
im November 2020 in Ravensburg,
Samstag 21.11.20 ab 13 Uhr

Das VIA-Institut will jedoch weiter dezentraler Beratungspool in Oberschwaben sein, als Regionalstelle für gemeinschaftliches Wohnen Fachwissen gebündelt anbieten, ohne selbst in die Rolle einer Dachgenossenschaft zu gehen. In der Beratung gibt es einen neuen Mitarbeiter: Andrej Schindler, der Spezialist für die Rechts- und Finanzierungsfragen ist. Wir bieten wie bisher als Regionalstelle Gemeinschaftliches Wohnen in Ravensburg jeweils kompetente Fachberatung in:

- Architektur/Gebäudeentwürfe
- Finanzberatung/ Fördermitteln
- Rechtsberatung/Satzungen
- Projektmanagemententwicklung
- Soziale Gruppenbegleitung/
- Workshops/Moderationen



Das VIA-Institut gibt sein bisheriges Büro in der Raiffeisenstraße in Ravensburg auf und steht weiter telefonisch und über die Homepage auf Anfragen zur Verfügung: www.viainstitut.de, Tel.: 0152 5360 9